



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde Unterwellenborn

mit den Ortsteilen Birkigt, Bucha, Dorfkulm, Goßwitz, Könitz,
Langenschade, Lausnitz, Oberwellenborn, Unterwellenborn

Nr. 09

Freitag, 29.08.2008

3. Jahrgang

AMTLICHER TEIL

GEMEINDEVERWALTUNG UNTERWELLENBORN

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes der Gemeinde Unterwellenborn

Dienstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Nur nach Vereinbarung:
Telefon 0 36 71 / 67 31 - 11

Sprechzeiten des Kontakt- bereichsbeamten der PI Saalfeld

PHM Herr Wiefel, im Amt der
Gemeindeverwaltung Unterwellenborn,
Ernst-Thälmann-Str. 19

Dienstag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

telefonisch erreichbar: 0 36 71 / 67 31 - 33
bzw. über PI Saalfeld: 0 36 71 / 560

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Unterwellenborn
Ernst-Thälmann-Straße 19
07333 Unterwellenborn

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Unterwellenborn Andrea Wende
Bürgermeisterin

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich. Es wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Unterwellenborn kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der Firma Satz & Media Service, Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf zum Einzelpreis von 2,23 Euro (incl. Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Gesamtherstellung, verantwortlich für Anzeigenannahme und kostenlose Verteilung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a
07338 Kaulsdorf
Tel. 03 67 33 / 233 15
Fax 03 67 33 / 233 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Nächster Redaktionsschluss

Montag, 15.09.2008

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 26.09.2008

Allgemeiner Hinweis!

Die Sprechzeiten der Ortsbürgermeister
in den Ortsteilen der Gemeinde
entnehmen Sie bitte
den örtlichen Aushängen!

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Tag: **jeden 1. Dienstag im Monat**
Uhrzeit: **17.00 Uhr – 18.00 Uhr**
Ort: **Gemeindeverwaltung Unterwellenborn**
Terminvereinbarung telefonisch unter **0160/ 93 15 49 94**
jeden **Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr.**

Sitzungstermine

Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung findet statt

am **Mittwoch, dem 10. September 2008**

um **18.00 Uhr**

im **OT Lausnitz – Vereinshaus**

Daran anschließend erfolgt **ab 19.00 Uhr** eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Unterwellenborn.

Die Tagesordnung hierzu entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung in der OTZ.

Hierzu sind alle Einwohner herzlich eingeladen!

Wende
Bürgermeisterin

Faltplan der Gemeinde Unterwellenborn

Ein **Faltplan der Gemeinde Unterwellenborn – mit aktuellem Straßenverzeichnis** – ist ab sofort während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn erhältlich.

der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterwellenborn am 9. Juli 2008

1. Beschluss-Nr. 284/16/08

**Bestätigung Projektunterlagen Ausbau Zufahrtsstraße
zum Saalthal Alter, 2. BA**

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn bestätigt das Projekt zum Ausbau der Zufahrtsstraße zum Saalthal Alter, 2. BA.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

2. Beschluss-Nr. 285/16/08

**Bestätigung der Förderantragstellung für 2009 bis 2011
im Rahmen der Dorferneuerung OT Könitz**

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beauftragt die Verwaltung, folgende Anträge im Rahmen der Dorferneuerung für den OT Könitz zu stellen:

- Bau Parkplatz gegenüber Jugendscheune mit Grunderwerb unter Vorbehalt
- Umbau ehemaliger Bauhof für FFw
- Straßenbau Langer Rain
- Erneuerung Stützmauer und Straßenbau am Pfarrgarten

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0

3. Beschluss-Nr. 286/16/08

**Übertragung der Vergabe der Straßenbauarbeiten
„Zufahrtsstraße ins Saalthal/Alter, 2. BA“**

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn überträgt die Vergabe zu o. g. Baumaßnahme aus Zeitgründen an den Bau-, Vergabe- und Liegenschafts-Ausschuss in der Sitzung am 21. August 2008.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

4. Beschluss-Nr. 287/16/08

Vorfinanzierung Gehwegbau am Sportplatz Unterwellenborn als außerplanmäßige Ausgabe

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt, für den Gehwegbau am Sportplatz 128,00 TEuro als außerplanmäßige Ausgabe und 50,00 TEuro als außerplanmäßige Einnahme, d. h. 78,00 TEuro Eigenmittel aus der Rücklage zu finanzieren. Die Maßnahme ist umgehend auszuschreiben.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

5. Beschluss-Nr. 288/16/08

**Übertragung der Vergabe Gehwegbau am Sportplatz
Unterwellenborn**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn überträgt die Vergabe der öffentlichen Ausschreibung für den Gehwegbau am Sportplatz Unterwellenborn an den Bau-, Vergabe- und Liegenschafts-Ausschuss, der am 21. August 2008 tagt.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

6. Beschluss-Nr. 289/16/08

Außerplanmäßige Ausgabe für Verlegung der Straßenentwässerung des Gelängeweges

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt, im Zuge des Gehwegbaues Sportplatz Unterwellenborn – ca. 225 m Länge vor dem westlichen Sportplatz – die Straßenentwässerungsleitung in diesem Abschnitt mit zu verlegen.

Die Ausschreibung erfolgt mit dem Vorhaben als gesonder-tes Los. Die Kosten von 40,00 TEuro sind als außerplan-mäßige Ausgabe aus der Rücklage zu entnehmen.

Die Einbindung in die Weira und die Fortführung bis zur Seewiese ist im HHP 2009 einzuplanen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

7. Beschluss-Nr. 290/16/08

Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag „Errichtung eines Güllebehälters in der Schweinemastanlage Unterwellenborn“

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn stimmt dem Antrag der Agrargenossenschaft Kamsdorf auf Genehmigung einer wesentlichen Änderung der bestehen- den Anlage zum Halten und zur getrennten Aufzucht von Schweinen am Standort Unterwellenborn/Röblitz durch Errichtung und Betrieb eines Güllerundbehälters gem. § 16 BImSchG zu, wenn für die Ortslage keine zusätzlichen Geruchsbelästigungen entstehen.

Die Auswirkungen sind durch die Immissionsschutz- behörden zu prüfen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

8. Beschluss-Nr. 291/16/08

Beschluss über die Änderung des Flächennutzungs- planes Goßwitz

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn stimmt der Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteiles Goßwitz um die Erweiterung der gewerblichen Bauflächen von einer Teilfläche mit ca. 1.000 m² des Flurstückes 73/15, Gemarkung Goßwitz, Flur 1, zu.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

9. Beschluss-Nr.: 292/16/08

Gemeindliches Einvernehmen zum Vorhaben „Neubau eines Steinmetzbetriebes“ – Flurstück Nr. 73/15, Flur 1, Gemarkung Goßwitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn erteilt dem Bauvorhaben „Neubau eines Steinmetzbetriebes“ im Ortsteil Goßwitz das gemeindliche Einvernehmen unter Beachtung folgender Hinweise:

- Die Ver- und Entsorgung mit Trink- und Abwasser muss nachgewiesen werden.
- Ein Gutachten der Bergsicherung ist einzuholen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

10. Beschluss-Nr. 293/16/08

Gemeindliches Einvernehmen zum Vorhaben „Umbau Doppelhaushälfte“ – Flurstück-Nr. 441/235, Flur 2, Gemarkung Goßwitz

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn erteilt dem Bauvorhaben „Umbau Doppelhaushälfte – Trebe 37“ im Ortsteil Goßwitz das gemeindliche Einvernehmen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

11. Beschluss-Nr. 294/16/08

Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Regionales Ökokonto“ auf der Grundlage einer Verein- barung

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn stimmt der Mitgliedschaft „KAG Regionales Ökokonto“ auf der Grundlage der Vereinbarung zu, wenn der Gemeinde keine Kosten als Mitglied entstehen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

12. Beschluss-Nr. 295/16/08

Überplanmäßige Ausgabe für Grundmauersanierung und Umfeldgestaltung „Haus der Gemeinde“ – 2. BA – und Übertragung der Vergabe an den Bau-, Vergabe- und Liegenschafts-Ausschuss

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt, die Mehrkosten in Höhe von 202,00 TEuro zur Bauwerksanierung und Umfeldgestaltung / 2. BA aus der Rücklage als außerplanmäßige Ausgabe zu entnehmen. Eine Nachförderung ist umgehend zu beantragen.

Die Vergabe wird aufgrund der engen Terminkette zur För- derabrechnung an den Bau-, Vergabe- und Liegenschafts- Ausschuss übertragen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

13. Beschluss-Nr. 296/16/08

Erarbeitung einer Vorplanung für das Straßenbau- vorhaben „Trebe“ OT Goßwitz

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt, für die Straße „Trebe“ im OT Goßwitz durch das Ingenieurbüro ZIWA eine Vorplanung erarbeiten zu lassen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Vertrag zur Übernahme des im Eigentum der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Birkigt stehenden Friedhofes in kommunale Verwaltung

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn stimmt dem vorliegenden Vertrag nach Empfehlungen des Bau-, Vergabe- und Liegenschafts-Ausschuss sowie Haupt- und Finanz-Ausschuss zu.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

15. Beschluss-Nr. 298/16/08

Fischereipachtvertrag mit der Pacht- und Hegegemeinschaft der Saalfelder Angelvereine für die Weira im Bereich Gemarkungsgrenze Unterwellenborn/Saalfeld bis Kreuzung Weira mit der Bahnlinie

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn stimmt einem Fischereipachtvertrag mit der Pacht- und Hegegemeinschaft der Saalfelder Angelvereine zum gleichen Pachtzins wie dem der Stadt Saalfeld zu.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

16. Beschluss-Nr. 299/16/08

Ersatzkauf eines Rasenmähers ETESIA Typ Hydro 100 Diesel mit 3-Zylinder-Diesel-Motor für den Bauhof der Gemeinde Unterwellenborn

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt, dem günstigsten Angebot, der Firma Voigt Motorgeräte GbR aus Krölpä, den Zuschlag zur Ersatzbeschaffung des Rasenmähers als außerplanmäßige Ausgabe zu erteilen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

17. Beschluss-Nr. 308/16/08

Dringende Dachsanierungsmaßnahme am Gemeindehaus in Birkigt

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt, die Sanierung umgehend ausführen zu lassen.

Die finanziellen Mittel in Höhe von insgesamt 21.000,00 Euro werden aus der Rücklage als außerplanmäßige Ausgabe bereitgestellt.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

18. Beschluss-Nr. 309/16/08

Vergabe der Leistungen der Dachsanierung am Gemeindehaus in Birkigt

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt, den Auftrag an die Fa. Keck in Saalfeld zu vergeben bzw. den Auftrag zu erteilen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Sanierung des Fußbodens im Mehrzweckgebäude Langenschade

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt die grundlegende Sanierung des Fußbodens im Mehrzweckgebäude Langenschade.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.000,00 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

20. Beschluss-Nr. 311/16/08

Erneuerung der Fenster im Mehrzweckgebäude Langenschade

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt die Erneuerung der Fenster im Mehrzweckgebäude Langenschade. Es liegen drei Angebote vor. Der wirtschaftlich günstigste Anbieter ist die Firma Laru mit 3.417,00 Euro.

Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage als außerplanmäßige Ausgabe.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Unwetter wütete über der Gemeinde Unterwellenborn

Am 31. Mai 2008, nach 16.00 Uhr, wüteten Unwetter in unserem Landkreis und so wurden auch alle Ortsteile der Gemeinde Unterwellenborn nicht verschont.

Im Ortsteil Birkigt wurden 48 l/m² und in Unterwellenborn 45 l/m² Niederschlag gemessen. Das entspricht einer Wassertiefe von 48 mm bzw. 45 mm.

Dieses Unwetter wurde bereits durch Rundfunk und Fernsehen als Unwetterwarnung seit dem Morgen des 31. Mai 2008 angekündigt. So konnten sich alle auf diese Situation vorbereiten.

Im Bericht des Ortsbrandmeisters Lothar Müller steht:

- Hagel und Starkniederschläge teilweise über 100 l/m²
- Überflutung von Straßen und Plätzen, Abtragung von Straßenrändern, Schlamm und Gerölleinschwemmungen von angrenzenden Acker- und Feldflächen, wodurch die Straßenentwässerung großflächig nicht mehr funktionstüchtig war
- Verstopfung der Abwasserkanäle, Aufdrücken von Kanaldeckeln verbunden mit Austritt von Abwasser und Fäkalienresten
- Wassereintrich in vielen Kellern und Gebäuden

So stand fast der gesamte Ortsteil Oberwellenborn bis zu 30 cm unter Wasser, alle Ortsteile wurden überflutet.

Schutz spielender Kinder am Übergang von dem verrohrten Bereich der Weira zum offenen Bereich montiert wurde, in unmittelbarer Nähe des Regenüberlaufbeckens RÜB A5 des ZWA Saalfeld-Rudolstadt, östlich des großen Oberwellenborner Teiches gelegen, durch ein großes Netz und einer Plastikplane so verstopft war, dass nur geringe Wassermengen aus der Weira in den Teich abfließen konnten.

Dadurch ergab sich ein Rückstau in dem Bereich der verrohrten Weira, im Regenüberlaufbecken A5 konnten die überschüssigen Wassermengen aus dem Mischwasserkanal nicht mehr in die Weira abgeworfen werden und somit ergab sich auch hier ein Rückstau im Mischwasserkanal.

Die Folgen davon waren, dass das Wasser in die Keller der Gebäude eindringen konnte und die Straßenentwässerung nicht mehr funktionierte, alle Ortsteiche überflutet wurden.

Des Weiteren musste festgestellt werden, dass an der Abflusseinrichtung des großen Oberwellenborner Teiches, dem so genannten Mönch, durch Unbekannte Veränderungen vorgenommen wurden in der Form, dass zur Regelung der Wasserstandshöhe vorhandene Bretter entfernt und zusätzlich die Abflusseinrichtung mit einer mit Stoff umwickelten Harke verstopft wurde!

Was sind das für Mitmenschen, die bewusst Abflusseinrichtungen verstopfen und das Gewässer Weira als Entsorgungseinrichtung nutzen?

Wir alle sind aufgefordert, durch Sauberkeit und aufmerksames Beobachten im Interesse der Allgemeinheit dafür zu sorgen, dass Verunreinigungen unterlassen werden.

Wenn Sie, liebe Einwohner, Verunreinigungen in unseren Gewässern feststellen, so sollten diese wenn möglich, durch Sie sofort beseitigt werden, oder Sie die Gemeindeverwaltung Unterwellenborn

Telefon 036 71/ 67 31 11 oder
Telefon 036 71/ 67 3131 oder
Telefon 036 71/ 64 53 80

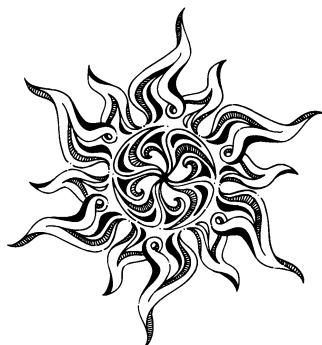
davon in Kenntnis setzen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Nur so können die Unwetterschäden minimiert oder verringert werden.

Zur Problematik „Hochwasserschutz“ erfolgen weitere Informationen in den Gemeindenachrichten.

Egerer
Gemeinderat



Einladung zum „Tag des offenen Steinbruchs“ und Bergmannsfest

**Samstag, 20. September 2008
Großtagebau Kamsdorf**

**Veranstaltungsort: Festzelt und Freigelände
Großtagebau Kamsdorf**

13.00 Uhr **Beginn mit Begrüßung und
Einzug des Bergbauvereins**

12.45 - 14.30 Uhr **Platzkonzert der
Schalmeienkapelle
Kamsdorf**

14.30 - 17.00 Uhr **Unterhaltungsprogramm**

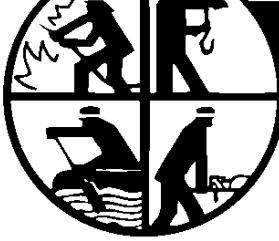
- Musikalische Umrahmung durch das „Schlossberg-Echo“ Könitz
- Samba-Gruppe des Kindergartens Könitz
- Kinderschminken und Basteln
- Bewirtung im Festzelt und Freigelände
- Quad-Fahren
- Selberbaggern für Kinder ab zehn Jahre und Erwachsene
- Betrachtung der Landschaft aus der Vogelperspektive (Kran mit Personenkorb)
- Verkaufsstände einheimischer Gewerbetreibender
- Mineralienverkauf
- mit dem Bus in den Tagebau
- Buddelberg für die kleinen Mineraliensucher
- Ausstellung der mobilen Großtechnik des Tagebaus
- Erfahrungen sammeln auf dem Stolperparcours der Steinbruchs-Berufsgenossenschaft „Sicher gehen und stehen“
- Hüpfburg für die Kinder
- Führungen durch den Tagebau

gegen 17.00 Uhr Ende

Anfahrt zum Festgelände (kostenfrei) mit dem Bus

ab 12.45 Uhr Bahnhof Unterwellenborn –
Kleinkamsdorf Wendeschleife
– MHU – Kamsdorf Wasser-
behälter Zollhaus – Revierhaus
bis Tagebau

ab 17.00 Uhr Rückfahrt ab Großtagebau
Kamsdorf



... mehr als nur Brände löschen!

- **Aufgaben und Struktur der Feuerwehr**
 - **Klimawandel und die Feuerwehr**
 - **Verhalten und Hinweise bei Unwettern**

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Unterwellenborn,**

aus aktuellem Anlass, insbesondere aufgrund vermehrter Feuerwehreinsätze nach Unwetterereignissen möchten wir Sie über die Aufgaben und Struktur der Feuerwehr informieren sowie ihnen Hinweise zum Verhalten bei Unwettern geben.

Allgemeine Aufgaben der Feuerwehr

Die Feuerwehr ist eine kommunale Hilfsorganisation. Per Gesetz sind alle Gemeinden verpflichtet eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Die Aufgabe der Feuerwehr ist die Gefahrenabwehr. Die Feuerwehr hilft jedem Einzelnen und der Allgemeinheit im Notfall und bei öffentlichen Notständen Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten und zu bergen, sowie vor Schäden zu schützen, als auch Brände zu bekämpfen und technische Hilfe zu leisten.

Da allgemein die Zahl der Brände sich rückläufig entwickeln übernimmt die Feuerwehr zunehmend Aufgaben, die über die traditionelle Brandbekämpfung hinaus geht.

Hierzu zählen Aufgaben in der technischen Hilfeleistung und im Bereich des Katastrophenschutzes, wie Hilfeleistungen nach Stürmen und Hochwässern, als auch Rettungsdienstleistungen und Hilfeleistungen bei Umweltschäden (ABC-Einsätze).

Retten – Löschen – Bergen - Schützen

Die vier Grundaufgaben der Feuerwehr

Retten

Bei Bränden, Verkehrsunfällen, Überschwemmungen oder anderen Katastrophen gilt es zuerst Lebensgefahr zu bannen. Dazu gehören zum Beispiel das Absichern einer Unfallstelle, das Befreien aus einer Zwangslage und Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Löschen

Diese älteste Aufgabe der Feuerwehr heißt im

Fachjargon „abwehrender Brandschutz“. Die Brandbekämpfung gehört immer noch zu den wichtigsten Aufgaben der Feuerwehr.

Bergen

Nach Unfällen und Katastrophen muss die Feuerwehr Fahrzeuge, Sachgüter, Tiere oder tote Menschen bergen. Nach Unwettern zählt auch die Räumung der Straßen von umgestürzten Bäumen oder das Auspumpen von Kellern zu ihren Aufgaben. Mitunter ist es auch ihre Aufgabe entlaufene oder entflozene Tiere einzufangen.